

**WALA®**

Gebrauchsinformation

**Hornerz/Corpus  
vitreum comp.**

Flüssige Verdünnung  
zur Injektion

**WALA Heilmittel GmbH**  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
info@wala.de  
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



## Gebrauchsinformation

### Hornerz/Corpus vitreum comp. Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel bei degenerativen und altersbedingten Augen-  
erkrankungen

#### Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturekenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der Lebensorganisation bei degenerativen und altersbedingten  
Augenerkrankungen, z.B. grauer Star (Katarakt), Glaskörpertrübung, Sehschwäche.

#### Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden

- bei bekannter Allergie gegen Mistelzubereitungen
- bei Überempfindlichkeit gegenüber Milchprotein

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Vor der Anwendung des Arzneimittels sollte eine Untersuchung durch den  
Augenarzt erfolgen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden  
Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen  
handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

#### Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Hornerz/Corpus vitreum comp. in Schwangerschaft  
und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt.

#### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3-mal wöchentlich 1 ml subcutan injizie-  
ren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die  
Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle  
(z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und  
die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen.  
Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem  
Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam  
injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz  
mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahre-  
ne Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

#### Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Abspra-  
che mit dem Arzt.

#### Nebenwirkungen:

Geringe Steigerung der Körpertemperatur, örtlich begrenzte entzündliche Reak-  
tionen um die Einstichstelle der subcutanen Injektion sowie vorübergehende  
leichte Schwellungen regionaler Lymphknoten sind unbedenklich.

Bei Unverträglichkeit gegen Mistel können örtliche oder allgemeine allergische  
oder allergieähnliche Reaktionen wie generalisierter Juckreiz, Nesselsucht,  
Hautausschlag, Schwellung im Gesichtsbereich (Quincke-Ödem), Schüttelfrost,  
Atemnot, Schock auftreten, die ein sofortiges Absetzen des Präparates und eine  
ärztliche Behandlung erforderlich machen.

Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann deshalb  
allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker  
oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die  
nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen  
auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr  
Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung  
gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung  
angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

#### Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Corpus vitreum bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g

Lens crystallina bovis GI Dil. D11 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g

Silberhornerz Dil. D5 (HAB, Vs. 6) 0,1 g

Viscum album (Mali) e planta tota ferm 34i Dil. D5 (HAB, Vs. 34i) 0,1 g

(Die Bestandteile werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Enthält Milchprotein (aus Lactose).

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

#### Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

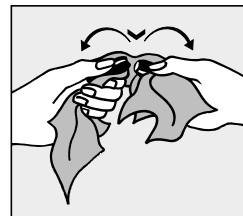
WALA Heilmittel GmbH  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND  
Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
[info@wala.de](mailto:info@wala.de)  
[www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 12/2013

#### Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



#### Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion  
20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt